

3. Dezember 2001

Hauptschule und Polytechnische Schule St.Peter/Au eröffnet

Pröll: Ein wichtiges Ausbildungs-Kompetenzzentrum

Ob Niederösterreich unter die Top-Regionen Europas komme und sich als Insel der Menschlichkeit weiterentwickelt, werde ganz wesentlich in den Schulklassen entschieden, aus dem österreichischen Durchschnitt steche dabei die Polytechnische Schule St.Peter in der Au heraus, meinte Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll, der am Freitag die in den vergangenen zwei Jahren um- und ausgebaute Schule offiziell seiner Bestimmung übergab. Rund 30 Millionen Schilling (2,18 Millionen Euro) wurden in die Schule investiert, die derzeit 139 Schüler zählt und in nahezu allen Bereichen der Berufsvorbereitung Schwerpunkte setzt. Auch die Hauptschule, die derzeit 249 Schüler in elf Klassen hat und mit der Polytechnischen Schule verbunden ist, wurde in den vergangenen Jahren saniert und erweitert. Die Investitionen für den gesamten Schulkomplex beliefen sich auf 69 Millionen Schilling (5,01 Millionen Euro).

Im Hinblick auf die ständig neuen Herausforderungen, mit denen Niederösterreich konfrontiert ist, brauche es eine optimal ausgebildete Jugend, meinte Pröll. Niederösterreich biete, vom Kindergarten bis zur Donau-Universität Krems, dafür optimale Voraussetzungen und werde auch in Zukunft viel Geld in das Bildungswesen investieren, um jedem jungen Menschen im Land nach seinen Bedürfnissen und Anlagen eine optimale Ausbildung zu ermöglichen. Die Polytechnische Schule in St.Peter sei ein wichtiges Ausbildungs-Kompetenzzentrum in Niederösterreich, das für derartige Schulen in ganz Niederösterreich ein Vorbild ist, ist der Landeshauptmann überzeugt.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at